

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen!

Ich darf Sie auf das nachstehende Programm der Salzburger Botanischen Arbeitsgemeinschaft für das Sommersemester 2010 aufmerksam machen und würde mich sehr freuen, wenn Sie unser Angebot nutzen würden. Bitte empfehlen Sie unser Programm auch Ihren geschätzten Freunden und KollegInnen weiter!

Mit besten Grüßen

Dr. Oliver STÖHR
(Leiter der Sabotag)



Sommersemester-Programm 2010

Anmerkung vorweg:

Der **Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaft** am Haus der Natur (= Veranstaltungsort für Sabotag-Vorträge) befindet sich im 4. Stock des Haus-der-Natur-Erweiterungsbaues im Salzburger Biodiversitätszentrum (Zugang über die ebenerdige Eingangstüre Café Vogelfrei und dann ebenerdig ins gläserne Stiegenhaus zwischen Alt- und Erweiterungsbau in den 4. Stock, Eingang Salzburger Biodiversitätszentrum).

- 09.03.2010, 19.00 Uhr:

"The art of killing and drying a plant" – Methoden zum Anfertigen von wissenschaftlichen Herbarbelegen

Leitung: Dr. Helmut WITTMANN, Mag. Peter PILSL, Christian SCHRÖCK & Dr. Oliver STÖHR; Ort: Haus der Natur, Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaften.

Dieser Abend dient dem Gedankenaustausch in Hinblick auf das Sammeln, Herbarisieren und Etikettieren von Pflanzen. Einige Sabotag-Mitglieder zeigen in kurzen Powerpointvorträgen ihre Methodik, schildern die damit gemachten Erfahrungen und erläutern, warum sie von gewissen Vorgangsweisen abgekommen sind. Auch das Herbarisieren spezieller Artengruppen wird behandelt. Es kommen sowohl die "älteren Hasen" als auch die "young generation" zu Wort. Aus der abschließenden Diskussion können nicht nur die Zuhörer und Gäste, sondern alle Beteiligten etwas lernen. Zudem besteht die Gelegenheit, die botanischen Sammlungen in den neuen Räumlichkeiten am Haus der Natur zu besichtigen. Wie der Titel schon zum Ausdruck bringt, ist bei den Ausführungen durchaus auch "Erheiterndes" dabei!



Alter, gut präparierter Beleg des giftigen Wasser-Schierlings (*Cicuta virosa*) von Salzburg aus dem Herbarium SZB des Hauses der Natur (© O. STÖHR).

- 23.03.2010, 19.00 Uhr:

Vom Meeresstrand über Macchie und Buchenwald zu den Gipfeln des Aspromonte-Gebirges: Botanisch-zoologische Eindrücke von einem Kalabrien-Aufenthalt im Sommer 2009

Powerpointvortrag von Dr. Helmut WITTMANN; Ort: Haus der Natur, Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaften.

Im August 2009 verbrachte der Vortragende zwei Wochen in Kalabrien und hatte dabei Zeit sowohl die mediterrane Tieflandsflora als auch jene der montanen und "subalpinen" Lagen des Aspromonte-Nationalparks zu studieren. Während in den trocken-heißen meernahen Lagen die "üblichen" Arten- und Artengarnituren – natürlich mit entsprechend hoher Biodiversität – auftreten, fühlt man sich in den Wäldern des Aspromonte-Gebirges z. T. richtiggehend "zu Hause": Buche und Tanne mit einer den heimischen Wäldern vergleichbaren Krautschicht prägen die Bereiche über 1500 Meter Seehöhe. Die Gipfelfluren dieses Gebirgsstockes zeigen jedoch floristische Besonderheiten mit interessanten Arealbeziehungen zu anderen Gebirgen des Mittelmeerraumes. Flora und Vegetation der einzelnen Höhenstufen werden in ansprechenden Bildern gezeigt und es wird auf die Evolution und Arealbildung einzelner Arten und Lebensraumtypen eingegangen. Kleine "Abstecher" in die Zoologie (Heuschrecken, Libellen etc.) runden den Vortrag ab.

- 20.04.2010, 19.00 Uhr:

Eine botanische Exkursion in die Westalpen

Powerpointvortrag von Christoph LANGER & Ute MEDICUS; Ort: Haus der Natur, Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaften.

Im Sommer 2009 fand eine zweiwöchige Exkursion in die Südwestalpen statt, angeboten von der Universität Salzburg. Mit drei Autos, Zelten und immer auf der Flucht vor Gewittern, führte die Reise von den Ligurischen und Cottischen Alpen Richtung Norden ins Aostatal. Dabei wurde unter der Leitung von Mag. Dr. Andreas Tribsch und Mag. Markus Staudinger die endemitenreiche und hochdiverse, alpine Vegetation erkundet.

- 07.05.2010, 14.00 Uhr:

Die Geländeabsenkung Oberau und die Salzachaufweitung bei Weitwörth – zwei herausragende Naturschutzprojekte Salzburgs

Leitung: Mag. Martin KYEK & Dr. Helmut WITTMANN; Treffpunkt: Lokalbahnhaltestelle in Weitwörth.

Im Jahr 2008 entstand in der Oberau aus einer Intensivwiese ein 11 Hektar großer Naturraum mit Stillgewässern, Röhrlichtzonen, Heckenstrukturen und Magerwiesen. Die hochinteressante Besiedelung durch die Tier- und Pflanzenwelt wird seitdem beobachtet und dokumentiert. Bereits jetzt sind zahlreiche Vögel, Insekten, Amphibien, Reptilien und Pflanzen eingewandert, darunter viele seltene und gefährdete Arten. Mit speziellen Methoden wurde einzelnen besonders bedrohten Organismen „geholfen“. Im benachbarten Projekt zur Sohlstabilisierung und -renaturierung Salzach erhält unser Hauptfluss „neue“ Ufer, die jenen entsprechen, die die Salzach hier vor mehreren Jahrzehnten verloren hat. Im Rahmen der Exkursion werden beide Projekte vorgestellt, spezielle Artenschutzstrategien erläutert sowie v.a. die Amphibien- und Reptilienfauna sowie die Pflanzenwelt vorgestellt.



Im Gebiet von Oberau entstand jüngst ein hochwertiger Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten (© M. KYEK).



Die Löwenzähne (*Taraxacum*) zählen zu den artenreichsten und schwierigsten Pflanzengattungen in Europa (© O. STÖHR).

- 14./15.05.2010:

Einführung in die bestimmungskritische Gattung Taraxacum (zweitägiger Taraxacum-Workshop)

Leitung: Dr. Ingo UHLEMANN (TU Dresden); Treffpunkt: 14.05.2010, 13.00 Uhr, Haus der Natur, Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaften.

Die Gattung *Taraxacum* (Kuhblume, „Löwenzahn“) umfasst neben einigen sexuellen Arten eine Vielzahl ungeschlechtlich fortpflanzender Sippen und gilt aufgrund ihrer Formenfülle gemeinhin als extrem schwierig. Der als Einführung gedachte Workshop ist ein Novum für Österreich und zugleich eine einmalige Gelegenheit, Berührungängste mit dieser kritischen Gattung abzubauen. Dr. Ingo UHLEMANN (Workshopleiter) ist ein international anerkannter Spezialist der Gattung *Taraxacum* und Verfasser zahlreicher einschlägiger Publikationen. Kursbeitrag: € 47,- pro Teilnehmer. Weiterreichende Informationen zum Workshop werden den Teilnehmern zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. **Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl von max. 25 Personen – um verbindliche Anmeldung unter Tel: 0662 / 842653 342 oder unter oliver.stoehr@hausdernatur.at bis spätestens 15. April 2010 wird gebeten!**

- 12.06.2010, 08.15 Uhr:

Eintägige botanische Kartierungsexkursion in den Bereich Dachstein-West

Leitung: Mag. Peter PILSL & Dr. Oliver STÖHR; Treffpunkt: Talstation der Riedlkar-Doppelsesselbahn in Annaberg-Lungötz, Auffahrt mit der Sesselbahn. Rückkehr bei der Talstation ca. 19.00 Uhr.

Exkursionsziel: Floristische Kartierung der Gosaukamm-Westseite zwischen Zwieselalm und Stuhlalm. Bei Schlechtwetter findet die Exkursion nicht statt. Kondition und Bergerfahrung unbedingt erforderlich. **Achtung: Anmeldung unter Tel: 0662 / 842653 342 oder oliver.stoehr@hausdernatur.at bis spätestens 1. Juni 2010 erforderlich!**

- 01.–04.07.2010:

Mehrtägige botanische Kartierungsexkursion ins Hochköniggebiet

Leitung: Mag. Susanne GEWOLF & Dr. Oliver STÖHR; Treffpunkt: 01.07.2010, 09.00 Uhr, Parkplatz Hochkeilhaus nahe Arthurhaus (Mühlbach am Hochkönig), Übernachtung im Selbstversorgerhaus Berghof.

Die heurige mehrtägige Exkursion der Sabotag führt in den Bereich der Kalkhochalpen und der angrenzenden Grauwackenzone, wodurch ein scharfer Kontrast zwischen Kalk- und Silikatflora zu erwarten ist. Geplant sind Tagestouren ins Ochsenkar, ins Vorfeld der Mandlwand sowie ins Birgkar inkl. Besteigung der Hohen Köpfe sowie ins Gebiet des Hochkeils. Im Zuge eines abendlichen Workshops werden ausgewählte Pflanzengruppen anhand von Lebendmaterial vorgestellt. Das exakte Programm wird vor Ort auf die Witterung abgestimmt. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Weiterreichende Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. **Achtung: Kondition, Trittsicherheit und Bergerfahrung unbedingt erforderlich sowie beschränkte Teilnehmerzahl von max. 30 Personen – um verbindliche Anmeldung unter Tel: 0662 / 842653 342 oder unter oliver.stoehr@hausdernatur.at bis spätestens 1. Mai 2010 wird gebeten!**

- 07./08.08.2010:

Zweitägige botanische Kartierungsexkursion am Obertauern

Leitung: Dr. Oliver STÖHR & Hemma GRESSEL; Treffpunkt: 07.08.2010, 09.00 Uhr, Kapelle in Obertauern (Passhöhe); Übernachtung im Privathaus Gressel in Obertauern.

Exkursionsinhalt: Tagestouren ins Hundsfeld (Feuchtvegetation) sowie in den Bereich Gamsleitenspitz-Glöcknerin (alpine Vegetation). Das exakte Programm wird abgestimmt auf die Witterung vor Ort festgelegt. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. **Achtung: Kondition, Trittsicherheit und Bergerfahrung unbedingt erforderlich sowie beschränkte Teilnehmerzahl von max. 15 Personen – um verbindliche Anmeldung unter Tel: 0662 / 842653 342 oder unter oliver.stoehr@hausdernatur.at bis spätestens 1. Juli 2010 wird gebeten!**



Das Rundblatt-Täschelkraut (*Thlaspi rotundifolium*) kommt als typischer Kalkschutt-Besiedler nicht selten im Hochköniggebiet vor (© O. STÖHR).